



DR. SUSANNE STARKE

SIMULATION GAMES & HUMAN FACTORS TRAININGS

PHONE +49-176-209 10 625 | MAIL INFO(AT)SUSANNE-STARKE.DE | WEB WWW.SUSANNE-STARKE.DE

Das Planspiel „yamaoka airport“



Auf Krisen vorbereitet sein!

In Krisensituationen herrscht eine hohe Dynamik, Zeitdruck, Informationsmangel und teils Informationsüberflutung sowie meist auch Ressourcenknappheit.

Da die Situation durch die Alltagsorganisation nicht mehr beherrschbar ist, werden Krisen- und Notfallstäbe eingesetzt. Sie müssen trotz mangelhafter Informationslage aktiv Entscheidungen fällen und "vor die Lage kommen", also Szenarien über die weitere Entwicklung bilden und proaktiv handeln und dabei mit Druck durch Medien und andere externe Akteure umgehen. Dies kann nur funktionieren, wenn das Team über Erfahrung aus Echtlagen und Übungen verfügt.

Das Planspiel

Das Planspiel „yamaoka airport“ schafft ein Handlungsfeld, in dem die Teilnehmer den Umgang mit komplexen und krisenhaften Situationen kennenlernen und eigene Verhaltensweisen reflektieren können. Im Planspiel müssen unter Zeitdruck, Informationsflut und zeitweiser Informationsarmut Entscheidungen getroffen werden, wobei die Zielvorgaben unscharf sind und die Lage vor Ort dynamisch verläuft. TeilnehmerInnen müssen stets Auswirkungen ihres Handelns im Blick behalten, Zusammenhänge berücksichtigen und Effekte eigenen Handelns kontrollieren. Die effektive und kooperative Zusammenarbeit im Krisenteam ist zur Bewältigung der Lage unabdingbar ebenso wie die Interaktion mit Passagieren, Bevölkerung, Behörden und Medien.

Herausforderungen

Herausforderungen, die das Planspiel an Teilnehmer stellt, sind u.a. folgende:

- Strukturiertes Informationsmanagement und Erfassung von Zusammenhängen
- Gruppenorganisation und Führung, klare Verteilung von Aufgaben und Rollen
- Klärung von Zielen und Setzen von Prioritäten
- Vorausschauendes Denken und Szenarienbildung, flexible Reaktionsweisen
- Bewältigung von Situationen mit hohem Druck durch externe Akteure
- Umgang mit emotionaler Belastung bei der Stabsarbeit, Ruhe und Überblick bewahren, auch bei Zeitdruck und in belastenden Situationen



Außerdem werden im Planspiel insbesondere an die interne und externe Kommunikation hohe Anforderungen gestellt; auch der Umgang mit social media stellt hier eine Herausforderung dar.

Szenario

Das Szenario spielt an einem Flughafen auf einer der Inseln Okinawas im Süden von Japan. Der Flughafen existiert erst seit zwei Jahren, war jedoch aufgrund verschiedener kritischer Ereignisse immer wieder in den Medien, so auch kurz nach Eröffnung des Flughafens, als ein Flugzeug über die Rollbahn hinausgeschossen war oder aktuell durch das Auftreten verschiedener rätselhafter Krankheitsfälle...



Die Teilnehmer agieren als Gruppe gemeinsam, um den Vorfall zu bewältigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie übernehmen verschiedene Rollen wie Notfallmanager, Feuerwehr, Security, Terminal Management oder Leiter der Kommunikationsabteilung oder unterstützen das Team als Lagezentrum, das für Filterung eingehender Informationen und Visualisierung zuständig ist. Am Planspiel nehmen max.

10 Personen aktiv teil; zudem gibt es die Möglichkeit, Beobachterrollen mit verschiedenen Schwerpunkten zu besetzen.

Ablauf

Das Planspiel endet mit einer Pressekonferenz. Abschließend wird das Spielgeschehen gezielt gemeinsam mit allen Teilnehmer reflektiert und es findet ein Transfer der Erkenntnisse in den Berufsalltag statt. Das Spiel wird außerdem um interaktive Theorieeinheiten, Übungen und Fallstudien, die an die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden, ergänzt.



Weitere Informationen:
Dr. Susanne Starke, info@susanne-starke.de,
+49- 176 - 209 10 625

